







Andere versprechen Spitzenleistungen. Wir garantieren sie Ihnen.

Rückruf-Garantie



Inhaltsverzeichnis

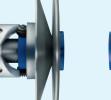
Wie alles begann5
Grußwort des Landrates des Oberbergischen Kreises
Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Marienheide
Grußwort des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
Bürgerstiftung – Was ist das und wie arbeitet sie?
Stiftungsvorstand und Stiftungsrat
Urkundenunterzeichnung
Projekte der Bürgerstiftung von 2006 bis 2015
Die Marienheider Bürgerstiftung im Bild - Teil 1
Mehr als 375.000 € in 10 Jahren
Kunst-Auktionen zugunsten der Bürgerstiftung
Die Charity-Dinner
Die Bürgerstiftung im Spiegel der Presse
Mit Hilfen der Bürgerstiftung zum Benefizkonzert
Wo die Pferdchen springen lernen
Gute Musik für einen guten Zweck
Warum Bürgerstiftungen für Deutschland so wichtig sind
Die Marienheider Bürgerstiftung im Bild - Teil 2
Timo Brunke – Deutschland wachsen Flügel
DANKE
Impressum



BERGES – Ihr kompetenter Partner für die stufenlose Verstellscheiben-Technik!

Ein unübertroffen breites Serienprogramm für den Leistungsbereich von 0,25 bis 200 kW: Normal- und Breitkeilriementechnik, Einscheiben- und Doppelscheibenantriebe, Federund Kurvenscheiben sowie montagefertige Anbaueinheiten, ergänzbar mit Drehstrommotoren und Untersetzungsgetrieben.

> Asymmetrische Verstellscheibentechnik bis 200 kW





> Symmetrische Verstellscheibentechnik bis 160 kW

Alles bestens geregelt ...







BERGES Antriebstechnik GmbH & Co. KG Industriestraße 13 51709 Marienheide Telefon: 02264 17-0 Fax: 02264 17-123 www.berges.de



Wie alles begann...



Dr. J. Michael Strunk Vorsitzender des Stiftungsrats

Irgendwann im Jahr 2004 machten meine Frau und ich uns intensivere Gedanken, was mit unserem Nachlass im Falle unseres Ablebens geschehen sollte. Für ein kinderloses Ehepaar eine durchaus wichtige Frage. Dabei trat bei uns beiden übereinstimmend sehr schnell der Wunsch in den Vordergrund, dass hier vor Ort, in unserer Gemeinde Marienheide, etwas Gutes damit gemacht werden sollte.

Auf Vermittlung meines Jugendfreundes Armin Hombitzer kam ein direkter Kontakt zum damaligen Bürgermeister Uwe Töpfer zustande, woraus die Idee einer Bürgerstiftung entstand. Stiftungsgründer waren dann letztlich elf Personen und zwei Unternehmen, die sich am 6. Juli 2005 zum Abschluss des Stiftungsgeschäfts bei uns zu Hause trafen.

Aus kleinen Anfängen ist in den zurückliegenden zehn Jahren eine sehr respektable Bürgerstiftung erwachsen. Dies verdankt die Stiftung nicht zuletzt ihrem Vorstand und besonders dessen Vorsitzenden Burkhardt Müller.

Der Vorstand arbeitet von Beginn an fast in derselben Zusammensetzung. Leider nur fast, denn seit dem bedauernswerten und viel zu frühen Tod von Karen Sarstedt, fördert und begleitet Thea Volk seit über zwei Jahren mit großer Initiative und Liebe unsere Projekte. Als drittes und viertes Mitglied bringen sich mit ebenso großem Engagement und all ihrer Erfahrung unsere Bürgermeister,

zunächst Uwe Töpfer und seit letztem Jahr Stefan Meisenberg, sowie Roland Krebs für die Finanzen, in die Arbeit des Vorstands ein. Uwe Töpfer, der jetzt als ständiges beratendes Mitglied den Stiftungsrat unterstützt, bleibt uns als ein allseits geschätzter Ideen- und Ratgeber erhalten. Sie alle sind - trotz ihrer beruflichen Verpflichtungen - selbstverständlich ehrenamtlich tätig. Ihnen gilt unser aller Dank für den unermüdlichen und überaus konstruktiven Einsatz für unsere Stiftung.

Im Folgenden berichtet diese Jubiläumsschrift über die Entwicklung der Stiftung. Mir bleibt nur der herzliche Dank an die Stiftungsgründer, Zustifter und den Stiftungsrat, vor allem für den freudigen Einsatz für unsere Bürgerstiftung. Dankbar bin ich aber auch für das stete Wohlwollen der Gemeinde, die großzügige Unterstützung der heimischen Wirtschaft und besonders den in Aktion und Spende engagierten Mitmenschen.

Meine Frau und ich würden uns wünschen, dass sich nicht zuletzt durch diese Jubiläumsschrift viele "Heier" angesprochen fühlen, ebenfalls Stifter zu werden, damit die Marienheider Bürgerstiftung weiter wächst und noch viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde tun kann.

Mr Sumb

Dr. J. Michael Strunk



Fuchs Kunststofftechnik GmbH Gelpestraße 62

D-51647 Gummersbach

Tel.: +49 (0) 2261-6043-0 · Fax: +49 (0) 2261-6043-43

email: info@fuchs-kunststoff.de · www.fuchs-kunststoff.de











KNOW HOW AND IDEAS IN PLASTICS



LEISTUNG Entwicklung • Prototypen • Werkzeugbau • Fertigung auf höchstem Qaulitätsniveau







Marienheider Bürgerstiftung

Grußwort des Landrates des **Oberbergischen Kreises**





Wenn man vor einem guten Jahrzehnt gefragt hätte, was eine Bürgerstiftung ist und was eine solche Institution bewirken soll, hätten sicher viele mit dem Begriff nicht viel anfangen können.

Heute wissen wir alle um den unverzichtbaren Wert der Bürgerstiftungen für die Bürgerinnen und Bürger. Immer mehr bilden sie einen wichtigen Eckpfeiler unserer Gesellschaft, treten selbstlos auf und fördern das Allgemeinwohl.

Sie treten dort ein, wo die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Hand heute aus fiskalischen Gründen leider nicht mehr gegeben ist und sind daher aus dem Gefüge von Staat und Bürgerschaft nicht mehr wegzudenken.

Wie in vielen anderen Bereichen auch lebt die Stiftung vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder und unterstützt nicht zuletzt auch das ehrenamtliche Engagement. Die Bürgerstiftung hilft also auch denen, die anderen helfen.

In Marienheide besteht die Stiftung seit nunmehr 10 Jahren und war damit die erste Bürgerstiftung, die sich im Oberbergischen Kreis gegründet und eine

Präzedenzwirkung auf das gesamte Kreisgebiet entfaltet hat. Die enorme Summe von weit über 300.000 € ist in die zahlreichen Proiekte der Gemeinde geflossen. Exemplarisch sei an die Zuschüsse zur Erweiterung des Beachhandballfeldes oder der Einrichtung des Senioren-Bewegungsparks erinnert.

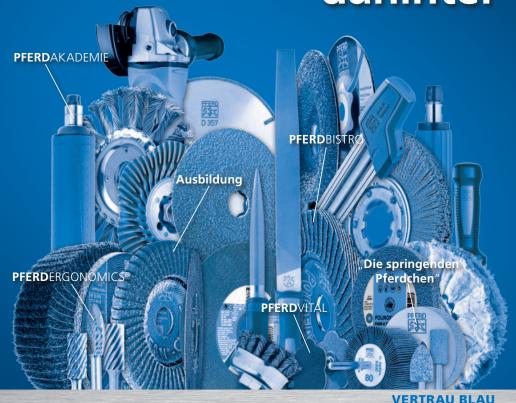
Kein Wunder, dass die Stiftung im vergangenen Jahr bereits zum fünften Mal das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen erhalten hat.

Als Landrat des Oberbergischen Kreises darf ich sagen: Ich bin froh, dass es die Marienheider Bürgerstiftung gibt. Mein Respekt und Dank gilt allen, die sich für den Stiftungszweck selbstlos engagieren und damit entscheidend zu einer Aufwertung des gemeindlichen Zusammenlebens beitragen. Ich kann daher nur an alle Beteiligten appellieren: Machen Sie weiter so!

Hagen Jobi

HHHH

Da steckt mehr dahinter



PFERD zählt seit über 200 Jahren zu den international führenden Herstellern von Werkzeugen zur Oberflächenbearbeitung und zum Trennen von Materialien. Aber da steckt mehr dahinter.

Ausbildung bei PFERD heißt, z.B. von Beginn an auf's richtige Pferd zu setzen. Angebote wie **PFERD**VITAL zur Förderung der Gesundheit, unser Betriebliches Gesundheitsmanagement, das **PFERD**BISTRO für täglich frische und ausgewogene Ernährung, über die **PFERD**AKADEMIE für Ihre Weiterbildung, bis hin zu **PFERD**ERGONOMICS®, dem Programm für bessere Arbeitsergonomie, stellen immer den Menschen in den Mittelpunkt.

Und zur Förderung des Nachwuchses haben wir die betriebseigene KITA "Die springenden Pferdchen" eingerichtet. Man kann ja nie wissen…

Wann kommen Sie zu PFERD?

August Rüggeberg GmbH & Co. KG · PFERD-Werkzeuge · Hauptstr. 13 · 51709 Marienheide

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Marienheide

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeine Marienheide



Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine Gemeinde lebt durch ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bürgerschaftliches Engagement ist ein fundamentaler Bestandteil unserer Demokratie und es lohnt sich unser Gemeinwesen mitzugestalten.

Dies haben sich im Jahr 2005 einige Menschen zu Herzen genommen und haben unter dem Motto "Mittragen – Mitdenken – Mitgestalten" die Marienheider Bürgerstiftung aus der Taufe gehoben, welche die erste Stiftung dieser Art im Oberbergischen Kreis war.

In den letzten 10 Jahren hat die Stiftung bei uns viel bewegt; mit ihren zahlreichen Aktivitäten ist sie zu einer maßgeblichen Kraft bürgerschaftlichen Engagements im sozialen Netz geworden. Sie hat wichtige Impulse für unser Zusammenleben gesetzt und zahlreiche Projekte initiiert, für die es sonst keine Träger geben würde. Dafür möchte ich Ihnen, liebe Mitwirkende, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Zusammen mit unseren zahlreichen Vereinen, Gemeinschaften und Förderern stiften Sie Lebensqualität, wie sie sich die meisten unter uns wünschen. Sie haben in den letzten Jahren wertvolle kulturelle und gesellschaftliche Akzente gesetzt und mit dem zehnjährigen Jubiläum einen ersten Meilenstein erreicht

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich den Verantwortlichen und Unterstützern auch im Namen von Rat und Verwaltung sowie der gesamten Bürgerschaft und wünsche der Stiftung, dass sich noch viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen, sich zu engagieren und damit unser aller Zusammenleben noch lebenswerter zu gestalten.

Alles Gute und weiterhin so großen Erfolg!

Ihr

Stefan Meisenberg Bürgermeister





Grußwort des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Prof. Dr. Wolfgang Anders, Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.



"Das kulturelle und soziale Leben jeder Stadt und Gemeinde profitiert zu einem großen Teil vom gemeinnützigen Engagement ihrer Bürger. In Zeiten knapper öffentlicher Kassen tritt dieser Aspekt immer mehr in den Vordergrund". Diese Aussage entstammt der Marienheider Bürgerstiftung zur Idee der eigenen Stiftung.

Hinter dieser Grundidee stehen Gedanken und Leitbilder wie die von Kennedy, der aufforderte, nicht zu fragen, was der Staat einem bringen könne, sondern, was der einzelne eben für das Gemeinwohl zu leisten imstande sei, und sich entsprechend zu verhalten!

Die Menschen, die die Marienheider Bürgerstiftung ausmachen, verhalten sich in diesem Geist!

Sie verstehen sich dabei nicht als verlängerte Werkbank oder gar als Erfüllungsgehilfe der Öffentlichen Hand, sondern haben sich gegründet, um "ihren" Beitrag für "ihr" Marienheide zu leisten und um mit dafür zu sorgen, dass das, was man verbindet mit "wir fühlen uns hier wohl" und "hier kann man gut leben" eben auch in Zukunft gilt.

Mit diesem Selbstverständnis sind alle wichtigen Lebensbereiche angesprochen. Von daher ist der Stiftungszweck der Bürgerstiftung sehr breit mit unterschiedlichsten Aktivitätsschwerpunkten, die sich natürlich von Zeit zu Zeit auch verändern, je nachdem, wo Handlungsbedarf gesehen wird - der auch erfüllt werden kann. Und als Stiftung geben

die Marienheider Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter dieses Versprechen gewissermaßen "für alle Ewigkeit". Ein hoher Anspruch!

Die Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland ist immer noch jung an Jahren. Im kommenden Jahr feiert die erste Bürgerstiftung in Gütersloh ihren 20. Geburtstag. Aktuell haben wir in Deutschland 293 Bürgerstiftungen, die den Standards und Anforderungen an Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen gerecht werden – und das Gütesiegel des Arbeitskreises Bürgerstiftungen tragen.

Auf diese tolle Entwicklung können alle deutschen Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter mit Fua und Recht stolz blicken! Ein erfolgreiches Mitglied dieser Bürgerstiftungsfamilie ist die Marienheider Bürgerstiftung, die dieser Tage auf 10 Jahre erfolgreiches Wirken zurückblicken kann. 10 Jahre, in denen schöne Impulse für Marienheide gegeben werden konnten, wenn ich zum Beispiel an die Kampagne "Weg vom Bildschirm - hin zur Bewegung", den Senioren-Bewegungspark, die Erhaltungsmaßnahmen von Sportstätten oder die W-LAN-Ausstattung von zwei Übergangsheimen denke. Die Aktivitäten und Projekte haben für mich den Charakter von Vorzeigebeispielen, was Bürgerstiftungen leisten können und auch leisten. Manche würden neudeutsch an dieser Stelle von "Best-Practice-Cases" bzw. von "Benchmarks" sprechen.

Und was natürlich auch elementar für das erfolgreiche Wirken einer Bürgerstiftung ist: Die Protagonisten in Marienheide haben offensichtlich Freude an ihrem Wirken und ziehen Zufriedenheit wie Erfüllung daraus.

Als Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, in dem sich die Gütesiegel-Bürgerstiftungen organisieren, gratuliere ich der Marienheider Bürgerstiftung, ihrem Vorstand, dem Stiftungsrat, allen Stifterinnen und Stiftern sowie allen Mitmachern und Partnern auf das Allerherzlichste zu diesem Geburtstag, der schon als Meilenstein verstanden werden kann. Für die Zukunft wünsche ich allen Akteuren weiterhin die notwendige Energie, Freude und Tatkraft sowie der Stiftung die notwendigen Zeit-. Geld- und Ideenstifterinnen und -stifter, so dass die Erfolgsgeschichte der Marienheider Bürgerstiftung weitergeschrieben werden kann!



Die Marienheider Bürgerstiftung erhält erneut das Gütesiegel für Bürgerstiftungen: (v.l.n.r.) Prof. Dr. Wolfgang Anders, Anja Strunk, Dr. Jörg Michael Strunk, Ulrike Reichart (Bundesverband)

Speyer, den 23. August 2015

Prof. Dr. Wolfgang Anders



))

Bürgerstiftung – Was ist das und wie arbeitet sie?



Vorstand "at work": Schriftführerin Birgit Lotz, in Vertretung für Susanne Schorde, Burkhardt Müller, Stefan Meisenberg, Dorothea Volk, Roland Krebs (v.l.n.r.)

Als ich Anfang 2005 vom damaligen Bürgermeister Uwe Töpfer angesprochen wurde, ob ich bei der Errichtung und anschließenden Vorstandsarbeit bei einer Marienheider Bürgerstiftung zur Verfügung stehen könnte, musste ich mich erstmal "schlau machen", was eine Bürgerstiftung denn ist. Beruflich – als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater - war ich zwar mit Stiftungen vertraut, aber das waren im wesentlichen Unternehmens-. Familienoder gemeinnützige Stiftungen, die von einem Stifter für einen bestimmten Zweck errichtet wurden. Allen Stiftungsformen ist gemein, dass sie keine Gesellschafter oder Aktionäre haben, sondern, wenn das Kapital vom Stifter eingebracht ist, hat dieser keinen Anteil mehr am Kapital oder dem Vermögen der Stiftung. Das Vermögen hat sich in der Stiftung verselbstständigt und wird vom Stiftungsvorstand verwaltet, der das Vermögen erhalten muss und der vom Stiftungsrat kontrolliert wird. Zusätzlich ist die Landesregierung Aufsichtsbehörde, die vom Regierungspräsidenten vertreten wird.

Eine mir von Uwe Töpfer überlassene Satzung der Bürgerstiftung Heilbronn half mir, das Wesen einer Bürgerstiftung zu verstehen.

Die "Initiative Bürgerstiftungen", die auch das Gütesiegel für Bürgerstiftungen ver-

leiht, hat 10 Merkmale einer Bürgerstiftung zusammengestellt und in der Präambel zusammengefasst, was eine Bürgerstiftung ausmacht:

"Die Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger, mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen, in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres Einzugsgebiets tätig. Sie unterstützt mit Ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement."

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die Marienheider Bürgerstiftung seit 2006 ununterbrochen das Gütesiegel, das jeweils für 2 Jahre verliehen wird, erhalten hat.

Bei den 10 Merkmalen einer Bürgerstiftung, die auch auf Seite 41 dieser Jubiläumsschrift vorgestellt werden, waren für meine Bereitschaft zur Mitarbeit folgende entscheidend:

Merkmal 3: Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.

Merkmal 7: Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.

Da die Gemeinde Marienheide "arm" ist und keine freiwilligen Leistungen mehr gewähren kann, ist es unerlässlich, dass eine private Initiative bürgerschaftliches Engagement unterstützt.

Ich war also dabei und auch sofort mit Aufgaben betraut: Entwurf der Satzung, Abstimmung mit dem Regierungspräsidenten und der Finanzverwaltung. Die Stifter sowie eine potenzielle Vorstandsmannschaft wurden im wesentlichen von Uwe Töpfer akquiriert.

So konnte am 6. Juli 2005 das Stiftungsgeschäft zur Errichtung der "Marienheider Bürgerstiftung" vorgenommen werden, in dem das Stiftungskapital, die Stifter, die Mitglieder von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat niedergelegt wurden.



Die Satzung wurde dann von der Finanzverwaltung und dem Regierungspräsidenten am 13. September 2005 genehmigt und die Stiftungsurkunde am 29. November 2005 vom Regierungspräsidenten Hans Peter Lindlar persönlich überreicht. Seitdem ist die Stiftung rechtsfähig.



Bereits im Jahr 2005 konnten fast 13.000 € an Spenden für die Stiftung verzeichnet werden, so dass im Jahr 2006 von der Stiftung rund 12.500 € für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden konnten.

Wie werden die Einnahmen der Stiftung erzielt? Durch Verzinsung des Stiftungskapitals, durch Spenden und durch weitere Einnahmen aus Projekten.

Das Stiftungskapital bei Errichtung der Stiftung betrug 66.000 €. Durch Zustiftungen ist es mittlerweile auf 217.000 € angewachsen. Dieses Kapital steht jedoch nicht für Ausschüttungen zur Verfügung, sondern ist zu erhalten. Lediglich die Erträge – sprich Zinsen aus der Anlage – sind für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Da unser "Finanzminister" Roland Krebs von Geldanlagen viel versteht, haben wir zurzeit noch eine Durchschnittsverzinsung von über 3 %, so dass wir hieraus rund 6.500 € p.A. zur Verfügung haben. Dies wird bei dem jetzigen Zinsniveau leider noch abschmelzen.

Ein wesentlicher Ertragsposten sind die eingehenden Spenden. Hier haben wir zum Glück viele Marienheider und Marienheide verbundene Bürger und Unternehmen, die regelmäßig spenden, sei es über monatliche Daueraufträge, zum Ende des Jahres als Weihnachtsspende oder zu besonderen Anlässen wie Jubiläen, runden Geburtstagen, Beerdigungen oder auch für besondere Zwecke. Hier konnten wir seit Errichtung der Stiftung im Schnitt etwa 30.000 € pro Jahr verzeichnen.

Zusätzlich helfen uns Sonderaktionen zu weiteren Mitteln. So spenden die Mitarbeiter der Gemeinde ihren "Restcent" aus den Lohnabrechnungen, ein jährliches Charity-Dinner generiert ebenso Einnahmen, wie Aktionen Marienheider Vereine oder Unternehmen zugunsten der Bürgerstiftung:





Wir bieten Ihnen alles rund ums Fahrrad:



Mit mehr als 15.000 Produkt-Varianten stehen wir Ihnen als Experte an 3 Standorten zur Seite.

Q GUMMERSBACH

Vollmerhauser Str. 72 51645 Gummersbach **T** 02261 / 2 42 55 MARIENHEIDE

Bahnhofstr. 4 51709 Marienheide **T** 02264 / 4 04 80 40 **REMSCHEID-LENNEP**

Neuenteich 2 42897 Remscheid **T** 02192 / 46 90 00

Bitte beachten Sie, dass wir am Standort Marienheide nur donnerstags von 10-13h / 14-18.30h geöffnet haben. Die Öffnungszeiten der Standorte Gummersbach und Remscheid-Lennep entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.radsport-nagel.de

Kunst-Auktionen Oberbergischer Künstler, vor allem von Dr. Marko Mörschner, Erlöse aus dem Weihnachtsmarktstand des Reitervereins Bergische Höhen, Verkauf von selbstgebacken Plätzchen durch Mitarbeiter des REWE-Markts im Ortskern. Erlös aus Haare schneiden anlässlich des Kürbisfestes durch "Haar & Trend", Konzert Marienheider Musikgruppen, Konzert der Gruppe "Among Friends", Aktion der Schüler der Gesamtschule Marienheide. Weihnachtsbaumentsorgung durch die Gruppe um Hendrik Herten, Pflege der Homepage durch Anke Vetter, Konzert des Werkschors der Firma Rüggeberg sowie als bisheriger Höhepunkt - das Konzert der Big Band der Bundeswehr zugunsten der Marienheider Bürgerstiftung. Ihnen allen gebührt unser Dank.

Sie können sicher sein, dass alle Spendengelder unmittelbar und ungeschmälert den Satzungszwecken zugeführt werden. Es entstehen bei uns keine Personal – oder Verwaltungskosten. Alle Gremienmitglieder arbeiten ehrenamtlich und stellen zusätzlich Personal und Sachmittel zur Verfügung.

Unser Dank gilt auch der heimischen Wirtschaft, die uns in vielfältiger Weise unterstützt.

Wir hoffen, dass die hier aufgeführten Aktionen zu weiteren anregen und dass die Spendenbereitschaft anhält. Wenn diese Jubiläumsschrift hilft, weitere Mitbürger als Unterstützer zu gewinnen, freuen wir uns.

Herzliche Grüße, Ihr Vorstand der Marienheider Bürgerstiftung

& Viil

Burkhardt Müller (Vorsitzender)



Spendenübergabe bei Haar & Trend



Kunst-Auktionen zu Gunsten der Stiftung



Empfang von Spenden des REWE-Markts...



...und des Reitervereins Bergische Höhen.

"

Stiftungsvorstand und Stiftungsrat

Mitglieder des Vorstands:

• Burkhardt Müller (Vorsitzender)

• Uwe Töpfer (Stellvertreter bis 09/2014)

• Stefan Meisenberg (Stellvertreter seit 09/2014)

• Roland Krebs (Finanzen)

• Dorothea Volk (seit 10/2012)

• Karen Sarstedt † (bis 09/2012)

Mitglieder des Stiftungsrats:

• Dr. J. Michael Strunk (Vorsitzender)

• Jan Rüggeberg (Stellvertreter)

• Jörn Bielenberg (seit 09/2012)

Timo Fuchs

• Jochen Heinz (bis 04/2012)

Norbert Laufer

Werner Meißner

· Hans-Reiner Schäfer

 Uwe Töpfer (seit 09/2014 ständiges, beratendes Mitglied)







Die Unterzeichnung der Stiftungsurkunde wurde von den Medien über Marienheide hinaus wahrgenommen. Zahlreiche Zeitungen und Publikationen berichteten über das Treffen der Stifter am 6. Juli 2005.

Dass Marienheide der erste Ort im Oberbergischen sein sollte, der eine eigene Bürgerstiftung haben würde, war eine kleine Sensation; gab

es bis dato Bürgerstiftungen doch eher in größeren Städten, z.B. Gütersloh (gegr. 1996) oder Hannover (gegr. 1997).





<u>))</u>

Projekte der Bürgerstiftung von 2006 bis 2015

Die Marienheider Bürgerstiftung hat in den letzten 10 Jahren für vielzählige Projekte in der Gemeinde Mittel verwendet.

2006

Bereits im Jahr **2006** konnten die ersten Spenden von der neu gegründeten Bürgerstiftung ausgeschüttet werden. Unter dem Motto "Weg vom Bildschirm - hin zu sportlicher Betätigung" konnten sich die Marienheider Grundschulen über den Betrag von 7.500 € zur Errichtung einer Kletterwand erfreuen. Es wurden mehrere Lehrer als Übungsleiter an der Kletterwand ausgebildet, die Marienheider Vereine können diese Kletterwand ebenfalls nutzen.

Der Spielplatz am Heilteich erhielt 3.017,50 €. Die Interessengemeinschaft Wüllenberg und der gemeinnützige Verein Müllenbach wurden mit insgesamt 5.000 € bedacht.







Leppestr. 1 • 51709 Marienheide • Telefon (0 22 64) 10 20

2007

Das Jahr **2007** stand vor allem im Zeichen des Sports. Die Stiftung konnte als größere Spende die Beach-Handball-Anlage auf dem Gelände des TV Rodt-Müllenbach zur gemeinsamen Nutzung mit dem SSV Marienheide mit 12.500 € unterstützen.



Die Senioren des Caritas Seniorenzentrums erhielten 5.000 €.

2008

Im Jahr **2008** hat sich die Marienheider Bürgerstiftung im besonderen Maße um die musikalische Förderung der Gemeinde gekümmert. Es wurden Spenden in Höhe von jeweils 5.000 € an den Fanfarenzug Marienheide, an den Musikzug der Feuerwehr und an den MGV Müllenbach verteilt. Jeweils 3.000 € gingen an



die Tanzgruppe Smile und die Bläsergruppe der Gesamtschule Marienheide.

Die Jugend-Gesangsgruppe "ten Sing" der evangelischen Kirchengemeinde Marienheide-Müllenbach wurde mit 2.500 € unterstützt. Die musikalische Früherziehung in der Gemeinde wurde mit Spenden in Höhe von insgesamt 4.000 € gefördert.

Ein Projekt im Rahmen der Denkmalpflege war die Errichtung der Bronzeplatte, zur Erinnerung an die alte Heidenstraße, wofür 2.000 € verwendet wurden.



2009

Die Mittelverwendung im Jahr **2009** galt vielen Einzelprojekten. Insgesamt wurden 25.000 € an die Schützenbruderschaft St. Sebastianus, das Familienzentrum Müllenbach, den Fanfarenzug Marienheide, die Gesamtschule Marienheide, den Kindergarten "Heier Strolche", die Reitgemeinschaft Hauerberg, den TV Kotthausen, die Dorfgemeinschaft Dannenberg, die Musikschule Stemmler, die Dorfgemeinschaft Erlinghagen, den Kindergarten Kotthausen e.V., den Kulturrausch e.V. und den Evangelischen Kindergarten Müllenbach gespendet.

H

2010



Im Jahr **2010** wurde mit der Restaurierung der Lambach-Pumpe begonnen. Die Marienheider Bürgerstiftung begleitete dieses Vorhaben von der Restaurierung der Pumpe, bis zur Fertigstellung des Pumpenhauses im Jahr 2014, mit zweckgebundenen Spenden.



Die größte Spende im Jahr **2010** galt der Marienheider Tafel mit 5.200 €. Im Jahr **2011** wurden erneut 6.000 € für die Tafel gesammelt, so dass mit einer weiteren Spende von 800 € in den Jahren 2010/2011 insgesamt 12.000 € für die Tafel verwendet werden konnten. Der große Zuspruch, den die Marienheider Tafel nach wie vor erfährt, zeigt wie sinnvoll eine solche Einrichtung in unserer Gemeinde ist.

2011

Die Gesamtschule Marienheide erhielt **2011** die größte Spende von 8.000 € für die Restaurierung eines Klavierflügels. Die evangelische Kirchengemeinde Marienheide-Müllenbach erhielt einen Zuschuss von 5.000 € für den Kauf eines Seniorenbusses.



Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 37.000 € an die Reitgemeinschaft Hauerberg, den Fanfarenzug Marienheide, den TV Rodt-Müllenbach, die KAJUMA für die Teilnahme am Weltjugendtag, die Caritas Marienheide, die Wipperkids, den TUS Kempershöhe, die Grundschule Müllenbach, und die katholische Kirchengemeinde Marienheide vergeben.



2012

Die sportliche Förderung stand **2012** wieder im Vordergrund der Marienheider Bürgerstiftung. Der SSV Marienheide bekam für sein Kunstrasenprojekt eine Unterstützung von 20.000 €.



Ebenfalls in diesem Jahr wurden die Hundetoiletten an der Bruchertalsperre mit einem Betrag von 2.794,12 € angeschafft.

Das Haus der Geschichten sowie weitere Kindergärten und Musikvereine wurden wieder bedacht, so dass ein Förder-Gesamtbetrag von gut 37.000 € zu Stande kam.

2013

Die bisher größte Einzelmaßnahme der Marienheider Bürgerstiftung war **2013** die Errichtung des Senioren-Bewegungsparks. Für 30.000 € wurden auf dem Gelände des neuen katholischen Pfarrheims verschiedene Geräte aufgestellt, an denen sich Senioren und auch alle Bürger von Marienheide körperlich betätigen können. An mehreren Stationen können dort Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination trainiert werden. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Alter von enormer Bedeutung!





Auch im Jahr **2013** wurden Kindergärten bedacht, so zum Beispiel für die Errichtung der Forscherwerkstatt im Marie-Ansorge-Kindergarten. Ebenso gingen Spenden an die Hospizgruppe Marienheide und die Musikschulen im Gesamtwert von 12.500 €.

Die Bushaltestellen in der Gemeinde erhielten in einer gemeinsamen Aktion



mit weiteren Sponsoren Klebefolien zur besseren Erkennbarkeit im Dunkeln.

2014

Im Jahr **2014** standen drei weitere große Projekte auf der Agenda der Marienheider Bürgerstiftung.

Für die Renovierung der Turnhalle des TV Rodt-Müllenbach wurden 10.000 € verwendet.

Das Heilteichteam, das sich um die Grünanlage rund um den Heilteich kümmert, schaffte Gerätschaften zur Pflege der Anlage an, die von der Bürgerstiftung mit 6.781 € getragen wurden.

Die DLRG Gummersbach, die den Rettungsdienst an der Bruchertalsperre versieht, wurde zur Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges mit 5.000 € unterstützt. Weiterhin erhielt der Kinderschützenverein Griemeringhausen ein neues Festzelt für 2.000 €.

Durch weitere Projekte, wie z.B. den Kauf von Trikots für den TV Kotthausen für



1.700 €, kam ein Gesamtbetrag an Spenden von rund 32.000 € zustande.

2015

Im Jahr **2015** übergab der Vorstand der Marienheider Bürgerstiftung bislang

Schecks zur Finanzierung folgender Projekte:

2.700 € zur Verbesserung der medialen Ausstattung der Gesamtschule Marienheide durch drei mobile Beamer.

3.600 € für die Anschaffung einer Vogelnestschaukel und eines Rutschen-Turms im DRK-Kindergarten "Heier Strolche".

3.000 € für die Sanierung des Hallenbodens der vereinseigenen Sporthalle des TV Kotthausen.

2.000 € für die W-LAN Ausstattung von zwei Übergangswohnheimen der Gemeinde.

Die Bürgerstiftung, die gemeinnützige und mildtätige Projekte in der Gemeinde Marienheide fördert, konnte seit Errichtung der Stiftung bereits über 375.000 € für diese Zwecke zur Verfügung stellen.

Autohaus Kaiser GmbH

Onel Servicenartner KEZ-Meisterhetrieh & Freie Tankstelle

- Wartung und Reparatur aller "Fabrikate"
- Teileverkauf
- Unfallinstandsetzung
- Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Abschleppservice
- Jeden Mittwoch 8 Uhr TÜV/AU im Haus
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- Verkauf von Jahres- und Halbjahreswagen
- Leasing und Finanzierung
- Kraftstoffverkauf
- Tankstellen-Shop
- Waschanlage Textilbürsten
- Innenreinigung
- Polieren



Gummersbacher Str 51 51709 Marienheide Tel: 02264/413141 E-Mail: <u>Autohaus-Kaiser@web.de</u>











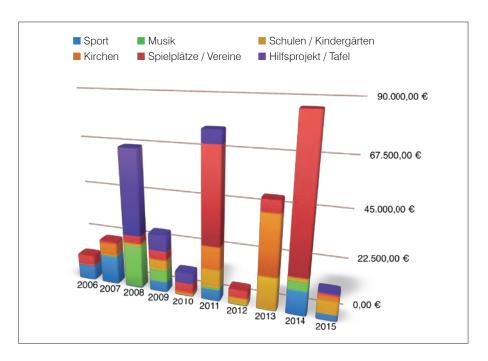


Mehr als 375.000 € in 10 Jahren

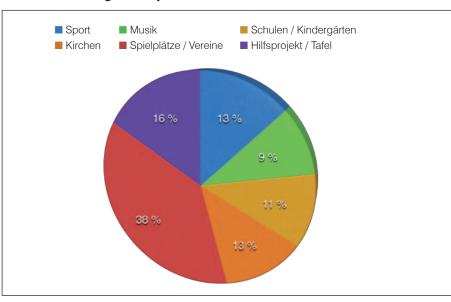
Von Beginn an hat die Marienheider Bürgerstiftung Mittel satzungsgemäß verschiedenen Organisationen zur Verfügung gestellt und Projekte im gemeinnützigen Bereich ermöglicht oder gefördert. Über die ersten 10 Jahre ihres Bestehens belief sich die Fördersumme auf mehr als 375.000 €.

Mittelverwendung

	Sport	Musik	Schulen / Kindergärten	Kirchen / Sozialverb.	Spielplätze / Vereine	Hilfsprojekt / Tafel	Summe
2006	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.017,50 €	0,00 €	12.517,50 €
2007	14.000,00 €	500,00 €	0,00 €	6.110,29 €	1.000,00 €	0,00 €	21.610,29 €
2008	500,00 €	20.900,00 €	1.000,00 €	0,00 €	3.866,86 €	40.924,80 €	67.191,66 €
2009	5.000,00 €	6.040,00 €	5.000,00 €	0,00 €	4.500,00 €	7.976,27 €	28.516,27 €
2010	0,00 €	500,00 €	0,00 €	1.200,00 €	4.581,58 €	5.200,00 €	11.481,58 €
2011	5.500,00 €	1.000,00 €	8.800,00 €	10.950,00 €	44.815,00 €	6.000,00 €	77.065,00 €
2012	0,00 €	500,00 €	2.925,00 €	0,00 €	3.768,00 €	0,00 €	7.193,00 €
2013	0,00 €	400,00 €	15.463,00 €	28.802,00 €	5.695,00 €	0,00 €	50.360,00 €
2014	11.700,00 €	4.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	68.781,00 €	0,00 €	86.481,00 €
2015	3.000,00 €	0,00 €	6.300,00 €	2.300,00 €	824,00 €	600,00 €	13.024,00 €
Summe	47.200,00 €	34.340,00 €	40.988,00 €	49.362,29 €	142.848,94 €	60.701,07 €	375.440,30 €



Mittelverwendung nach Sparten







Kunst-Auktionen zugunsten der Bürgerstiftung



Am Anfang waren es gestiftete Gemälde von unterschiedlichen Personenkreisen. die der Marienheider Bürgerstiftung im Jahr 2006 überlassen wurden. Schnell entstand die Idee, zum Verkauf der Objekte eine Kunstausstellung zu organisieren. Federführend war hier Karen Sarstedt zusammen mit Anke Vetter. Der Erfolg spornte die beiden an, auch im darauf folgenden Jahr eine Ausstellung zu planen.

02264-3193

www.haar-und-trend.de

Leppestr 5

In den ersten beiden Jahren sind Marienheider Bürgerinnen und Bürger gebeten worden, aber auch dem Ort verbundene Künstler aus der Region, dieses Vorhaben zu unterstützen. Zu den Künstlern, deren Werke angeboten wurden, gehörten neben Klemens Köchling so bekannte Namen wie Michael Herbrand.

Am 20. November 2008 wurde bereits die dritte Ausstellung eröffnet. In dieser wurden zum ersten Mal auch Fotografien ausgestellt und angeboten.

Im Jahr 2009 kamen weitere Fotografien und Fotocollagen hinzu.

Unter dem Titel "Heimatgefühle" wurde am 27. April 2010 eine Ausstellung in der Volksbank Müllenbach eröffnet, in der ausschließlich Gemälde von Dr. Marko Mörschner angeboten wurden.

Alles was schön macht!

Haar & Trend

Individuelle Beratuna Professionelle Haarschnitte Volumen-Wellen Brilliante Colorationen Faszinierende Strähnentechnik Wohltuende Kopfhautmassage Individuelle Haarpfleae Typgerechtes Make-up / Show- und Fotoshooting Make up Maniküre / Gel Lack Maniküre Wellness Fußpflege / Gel Lack Pediküre Luxus Lashes / Dauerhafte Wimpernverlängerung Wimpern und Augenbrauen Design Augenbrauen Modellage Individuelle Gesichtsbehandlung einzigartige Braut- und Hochsteckfrisuren

51709 Marienheide Persönlichkeit. (direkt neben der Kreissparkasse) bis auf die Haut!

Ein führender Hersteller von Bremsbelägen für Nutzfahrzeuge seit mehr als 70 Jahren



am Standort Marienheide hochwertige Scheibenbremsbeläge für Nutzfahrzeuge und ist Teil der inhabergeführten MAT-Gruppe mit Hauptsitz in den USA, die als Automobilzulieferer und Hersteller weiterer Produkte Umsätze im Milliardenbereich (Euro) verzeichnet.



Klosterstraße 16, D-51709 | Marienheide, Germany | +49 (0) 2264 89 0 www.matholdingsinc.com



Die Charity-Dinner

Charity-Dinner, sollte man meinen, passen so gar nicht nach Marienheide. Das klingt vielmehr nach New York, Rio oder Tokyo. Aber was in den Metropolen der Welt funktioniert, scheint auch in unserer beschaulichen Gemeinde erfolgreich zu sein: Menschen zu einem wohltätigen Zweck zusammenzuführen.

Die Marienheider Bürgerstiftung hat im Laufe ihres 10-jährigen Bestehens mehrere Abende, quasi unter dem Motto "gemeinsam genießen, gemeinsam helfen", veranstaltet. Das Treffen im Herbst 2007 sei an dieser Stelle exemplarisch erwähnt, weil es zum einen das erste und zugleich auch ein sehr erfolgreiches Charity-Dinner der Bürgerstiftung war.

Die Verantwortlichen hatten zu einem gemütlichen Abendessen in das Restaurant "Im Krug" in Marienheide-Rodt eingeladen.



Der Abend konnte nicht besser beginnen, als mit einer Spendenübergabe der Familien Wirth und Foechterle. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens ihres Restaurants hatten die Familien auf Geschenke verzichtet und stattdessen die Gäste um eine Spende für die Marienheider Bürgerstiftung gebeten. Stattliche 3.350 € kamen zusammen und wurden unter dem Applaus der Gäste von den Familien an den Vorstand der Bürgerstiftung überreicht.

38 Personen waren seinerzeit der Einladung gefolgt und hatten sich bereit erklärt, je Person 100 € zu zahlen. Davon wurde zunächst das vorzügliche Essen (Gänse-Menü) sowie die Getränke bezahlt. Den Rest erhielt die Bürgerstiftung als Spende. Auf diese Weise sind der Stiftung über 1.600 € zugeflossen. Darüber hinaus hatte sich eine Reihe von Gästen dazu entschlossen, die Marienheider Bürgerstiftung mit weiteren Spenden oder Zustiftungen zu unterstützen.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder Burkhardt Müller, Karen Sarstedt, Roland Krebs und Uwe Töpfer nutzten zudem die Gelegenheit und informierten die Gäste mit Kurzvorträgen über alles Wissenswerte rund um die Bürgerstiftung.

Die Verantwortlichen der Marienheider Bürgerstiftung freuten sich sehr über die große Resonanz. Denn neben einer Reihe von Gästen, die schon im Vorjahr an diesem Treffen teilgenommen hatten, konnte man in diesem Jahr wieder neue Interessierte für die Belange der Stiftung gewinnen.

Der Marienheider Rundblick berichtete damals über das Treffen und schloss mit der Anmerkung, dass sich alle Teilnehmer des Abends einig waren, dass die Bürgerstiftung schon zwei Jahre nach ihrer Gründung "zu einer tragenden Säule im künftigen gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde" geworden war. Heute können wir rückbetrachtend feststellen: Die Autorin des Rundblick-Artikels und aktive Mitgestalterin in der Gemeinde Marienheide, Anke Vetter, hat sich nicht geirrt. Denn offensichtlich gelingt Wohltätiges Miteinander nicht nur in New York, Rio oder Tokyo, sondern auch und ganz besonders in unserem Marienheide.

MHG

B. VIERKÖTTER

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Industriestr. 7 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0

www.vierkoetter-gmbh.de



Getränke Goller



Hans-Jürgen Goller Getränkefachgroßhandel

An der Ringmauer 1 51709 Marienheide Telefon (0 22 64) 82 82 Mobil (01 72) 250 53 80

Die Bürgerstiftung im Spiegel der Presse





Kinder in Marienheide sollen aktiv und fit werden



Aktionen der Bürgerstiftung

ayour anet labous has de Mar- stroute lies pre-estimog de A- tion. "Sign som illdin lyen- his va sportfallere firtilispene," pr sagret. His fingerentings pringret. His fingerentings authorities and sometiments of the torses der Millerdin greiner siene Hinga inves som Kander- son Hinga investigation og de verken Progrike 21 200 Vans om Verligene greekt fich in der	grow thang sein them to discoun- lable discountained therein's anticrafficiery. Goodle for strict to experiments on Mynderschai- tenance and the sein and the experiments of the sein and the season of the manufacturing one of the sein and the sein contraction of the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein them the sein and the sein and the sein and the feest suffered on the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the sein and the se	highly view only in monogod versioning men other designers. As views, beliefer angu- kups reduced angu- lings resident angu- lings resident angu- lings and the second brooklers of broadcast pands and bloogless, with anguliar and belief terminality and second- ing the second angula resident angular and second- tion of the second- tion of the second-tion of the second- tion of the second-tion of the second- tion of the second-tion of the second-tion of the second-





Geburtstagsgeld für die Stiftung gespendet

Bürgermeister Uwe Töpfer übergab Spendenscheck

Stiftung fördert Jugendprojekte

MARIENHEIDE. In seiner Herbstsitzung hat der Rat der Marienheider Bürgerstiftung entschieden, drei Kinder- und Jugendprojekte in Marienheide finanziell zu unterstützen. Die Evangelische Kirchengemeinde Müllenbach bekommt 1500 Euro für die technische Ausrüstung ihrer Jugendgesangsgruppe "Ten Sing", die Marienheider Kultur- und Erlebnisinitiative "Kulturrausch" erhält 1000 Euro für eine Kinderkulturveranstaltung und der geplante Seilgarten des Marie-Ansorge-Kindergarten in Kotthausen wird mit

Von Bürgern für die Bürger

Musikvereine bedankten sich bei der Marienheider Stiftung

MARIENHEIDE. Abwechslung mittag: Das erste Benefizkon- doppelten Nutzen.

Ausgang weitere Spenden ge-sammelt wurden, hatte der war Trumpf an diesem Nach- bunte Kulturnachmittag einen

Rüggeberg-Mitarbeiter spenden Bürgerstiftung

"Marienheider Bürgerstiftung"

Für Bedürftige ist die Tafel bald gedeckt



Jetzt ist anpacken gefragt

heider Bürgerstiftung vergibt wieder Förd

Viele Vereine

wieder "flüssig"

MARIEMHEIDER BURGERSTIFFUNG: EIN NOVUM

Engagement für das Gemeinwohl

hat eine Bürgerstiftung

Marienheide

hat jetzt eine Bürgerstiftung

OVZ, 08.07.2005

MICHAEL STRUNK

1500 Euro für die Tafel

Aggerenergie vor Weihnachten Versorgungsgebiet. In diesem Jahr und hob dabei besonders hervor, brachten Geschäftsführer Frank dass die Berichterstattung der Röttger, die Leiterin der Öffentichkeitsarbeit, Renate Wigger und Holger Thielmann, Prokurist und Abteilungsleiter Netzservice einen Scheck in Höhe von Euro 1500.- zur Ausgabestelle der Ta fel in Marienheide

und Helfer freuten sich sehr über die Zuwendung. Die Tafel wird seit Oktober von vielen Bedürftigen in Im Laufe der Wochen sind die Teams gut zusammen gewachsen Erste Hürden wurden überwun den. Verbesserungen ergeben sich von Woche zu Woche.

Frank Röttger unterstrich das En gagement der Aggerenergie, die inrichtungen vor Ort, die der Un-

Bürgerstiftung verteilt fhre

Fördermittel"

Töpfer bedankte sich herzlich bei arbeiterinnen des kommunalen den Vertretern der Aggerenergie Energieversorgers nicht gerecht geworden sei. Da wurde viel aufgebauscht, vieles ins falsche Licht gerückt. Die Tafel-Mitarbeiter in Mavergangenen Monate dem Enga-

Seit vielen Jahren unterstützt die behalten. Bürgermeister Uwe gement der Mitarbeiter und Mit-rienheide schauen nun jedenfalls

noch zuversichtlicher in die Zukunft. dank der vielen großen und kleinen





terstützung bedürfen im Blick zu. Dank auch an Natalie Kuss, für das kostenfrei zur Verfügung gestellte Fotol

))

HHHH

Mit Hilfen der Bürgerstiftung zum Benefizkonzert



Zum ersten Benefiz-Konzert mit Marienheider Kindern und Musikgruppen am 21. März 2009 hatte die Bürgerstiftung eingeladen. Zielsetzung des Konzerts war es weitere Mittel für die Bürgerstiftung zu generieren, aber auch, den Zuhörern einen angenehmen Nachmittag zu gestalten und den Auftretenden einen festlichen Rahmen für ihre Darbietungen zu bereiten.

In seiner Begrüßung ging Burkhardt Müller, Vorsitzender des Vorstands der Marienheider Bürgerstiftung, auf bisher Erreichtes ein. Er dankte den teilnehmenden Vereinen und Gruppen für ihr Auftreten und ganz besonders der Organisatorin dieses Konzerts, Karen Sarstedt, für ihr Engagement. Mit dem passenden Liedtext "Heute singen wir, heute ist Konzert" traten als erstes die Kinder aus dem "Liedergarten des Familienzentrum Müllenbach" auf und bedankten sich - ebenfalls im Liedtext - für die Zuwendung der Bürgerstiftung.

Auch das Schulorchester der Gesamtschule, die "Heier Strolche" und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide hatten Zuwendungen der Bürgerstiftung erhalten und davon Instrumente angeschafft. Die Gruppe "Ten Sing" der evangelischen Kirchengemeinde Marienheide-Müllenbach, hatte die finanzielle Unterstützung genutzt, um sich gezielt fortzubilden.

Zum vierten Programmpunkt wurde die Saalbeleuchtung aus und kurz darauf der Spot eingeschaltet. Der Fanfarenzug Marienheide präsentierte sich in schönen neuen Uniformen.

Nach dem Auftritt des MGV Müllenbach ging der damalige Bürgermeister Uwe Töpfer auf eine mögliche Beteiligung an der Bürgerstiftung ein und erläuterte an Beispielen, wie sich alle Marienheider aktiv einbringen könnten. Der Musikzug beschloss den schönen Konzertnachmittag mit dem "Bergischen Heimatlied".





Karen Sarstedt und Burkhardt Müller begrüßen die Gäste des Benefizkonzerts



Wo die Pferdchen springen lernen

Als am 17.09.2012 mit dem feierlichsymbolischen Schnitt das blaue Band durchtrennt wurde, konnten es die ersten KITA-Kinder Josie und Ole kaum noch erwarten, in das frisch renovierte Gebäude. das sich seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Rüggeberg befand, hineinzukommen.



Aber auf diesen Tag hatten sich nicht nur die Kinder gefreut, sondern auch der KITA-Initiator und Stiftungsmitgründer Jan Rüggeberg; darüber, dass er das Haus nun seiner neuen Bestimmung übergeben konnte und auch darüber, dass er zahlreiche Gäste zur Eröffnung der KITA

"Die springenden Pferdchen" begrüßen konnte.

Neben Uwe Töpfer, seinerzeit Marienheides Erster Bürger und zugleich stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Marienheider Bürgerstiftung, waren auch die Mitglieder des Stiftungsrates, sowie die leider schon verstorbene Karen Sarstedt, Roland Krebs und Burkhardt Müller der Einladung zur Eröffnung gefolgt. Dass die Bürgerstiftung so umfänglich vertreten war, lag nicht zuletzt daran, dass das Gebäude und das Grundstück im Wege der Gründung einer Unterstiftung in die Marienheider Bürgerstiftung eingebracht wurde.

Am Tag der Eröffnung stand dies jedoch nicht im Vordergrund. Vielmehr erläuterte Jan Rüggeberg in seiner Eröffnungsansprache, dass die Firma Rüggeberg mit der Einrichtung der KITA "einen kleinen Beitrag zur Lösung des Problems der Gemeinde und des Oberbergischen Kreises" leisten wolle, die aufgrund der geänderten gesetzlichen Lage bis Mitte 2013 allen Kindern unter drei Jahren einen KITA-Platz zur Verfügung stellen müssten: "Eine Vorgabe, die zu erfüllen



gänzlich unmöglich erscheint", so Jan Rüggeberg.

Heute bietet die KITA bis zu 15 Kindern Platz und Betreuung, davon fünf Kindern unter drei Jahren. Das aufwändig modernisierte Gebäude gehörte einst dem Großvater Jan Rüggebergs. Nach verschiedenen anderen Nutzungen in den vergangenen Jahrzehnten entschlossen sich die Familien Rüggeberg es zu einer Kindertagesstätte umzubauen.

Nach der Zustiftung hat die Firma August Rüggeberg Gebäude und den Garten von der Marienheider Bürgerstiftung gemietet. Zwar ist die KITA "Die Springenden Pferdchen" eine Betriebs-KITA, doch sie steht auch Kindern von Nicht-Betriebsangehörigen offen. Träger der Einrichtung ist die Firma "KITA-Concept". Das in Wuppertal ansässige Unternehmen betreibt bereits eine Reihe ähnlicher KITAs, u.a. bei S&C - Schmidt & Clemens in Lindlar.



In seiner Ansprache anlässlich der Eröffnung im Jahr 2012 hob Jan Rüggeberg hervor, dass die Familien Rüggeberg durch die neue Einrichtung das Gefühl der sozialen Verpflichtung und Dankbarkeit gegenüber den Mitarbeitern des Unternehmens zum Ausdruck bringen wollten. "Uns allen ist bewusst, dass eine möglichst frühe und gute Erziehung unserer Kinder unsere gemeinsame Zukunft sichert."

KITA - Die Springenden Pferdchen

Eröffnuna: 17.09.2012

Alter der Kinder: 4 Monate bis 6 Jahre

Platzangebot: 5 Plätze für Kinder unter 3 Jahren

10 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Personal: 2 Erzieherinnen (Vollzeit)

1 Erzieherin (Teilzeit) Vertretung bei Krankheit

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 – 16 Uhr

Schließung ausschließlich zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an den gesetzlichen Feiertagen

Catering durch das PFERDBISTRO, Windeln etc. Verpflegung:

Hinweis: In der KITA "Die springenden Pferdchen" werden

je nach Kapazitäten auch Kinder von Nicht-Betriebsangehörigen

der Firma August Rüggeberg GmbH & Co. KG aufgenommen.

<u>))</u>

HHH

Gute Musik für einen guten Zweck

"Militärmusik ist die beliebteste Waffengattung der Bundeswehr" befand nicht nur Marienheides Bürgermeister Stefan Meisenberg, sondern auch viele weitere Zuhörer, die am 01.10.2014 das Konzert der Big Band der Bundeswehr in der Sporthalle an der Jahnstraße miterleben konnten

Über zwei Jahre hatte sich die Bürgerstiftung um einen Auftritt der weltbekannten Musiker bemüht; treten sie doch kostenlos auf und ermöglichen so ein Benefizkonzert, das der Stiftung zu Einnahmen verhilft. Doch die Big Band ist so begehrt, dass sie drei mal mehr Anfragen als mögliche Termine hat.

Am 01.10.2014 war es dann dennoch so weit. Nach einigen Monaten Vorbereitung seitens der Bürgerstiftung und mit tatkräftiger Unterstützung der Ausbildungswerkstatt der Firma Rüggeberg, dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide und der Jahrgangsstufe 12 der Gesamtschule Marienheide, betraten die 21 Musiker die Bühne und brannten ein musikalisches Feuerwerk ab.

Unter Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper boten sie ein breites Repertoire der Extraklasse dar: Von klassischen Stücken des Rock und Jazz, über aktuelle Titel der Popmusik bis hin zu Songs aus der legendären Motown-Ära faszinierten die Musiker das Publikum.

Am Ende des Abends gab es Standing Ovations für die Big Band und auf Seiten der Marienheider Bürgerstiftung zufriedene Gesichter; hatte das Konzert doch 20.000 € aus Einnahmen durch Eintrittsgelder und Sponsoring-Beteiligungen zahlreicher Marienheider Unternehmen erbracht, die der Stiftung zur Förderung zukünftiger Projekte zur Verfügung stehen.











Inhaber: W. Happ / R. Bodendorfer Zum Marktplatz 12 - 51709 Marienheide Tel. 0 22 64 / 72 81 - Fax: 40 35 31 www.marktapotheke-marienheide.de







Autohaus Backhaus

Ihr Vorteil unsere Erfahrung!









Verkauf · Reparatur und Service aller Marken · Autovermietung · Teile & Zubehör

 $Wipperweg \ 51a \cdot 51709 \ Marienheide \cdot Tel.: \ 02264-8241 \cdot Fax: \ 02264-3651 \cdot info@autohaus-backhaus. de \cdot \textit{www.autohaus-backhaus.de}$



10 Merkmale einer Bürgerstiftung

Verabschiedet vom Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen im Rahmen der 56. Jahrestagung im Mai 2000

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Sie engagiert sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum und ist in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres definierten Einzugsgebietes tätig. Sie unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

- Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
- Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelbersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
- Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.
- Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
- 5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
- 6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
- Eine Bürgerstiftung f\u00f6rdert Projekte, die von b\u00fcrgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bem\u00fcht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
- Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
- Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
- 10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz gepr\u00e4gt. Eine B\u00fcrgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen B\u00fcrger f\u00fcr B\u00fcrger aus\u00e4\u00fchrende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen Leiter des Arbeitskreises: Nikolaus Turner Ansprechpartner:
Initiative Bürgerstiftungen Haus Deutscher Stiftungen Mauerstraße 93, 10117 Berlin Tel. (030) 89 79 47 – 90, Telefax (030) 89 79 947 – 90, Telefax (030) 89 79 947 – 91 buergerstiftungen@stiftungen.org, www. die-deutschen-buergerstiftungen.de





43

Warum Bürgerstiftungen für Deutschland so wichtig sind

"Die deutschen Bürgerstiftungen sind Stiftungen von Bürgern für Bürger. Mit ihrem breiten Satzungszweck und ihrem lokalen Aktionsradius stärken sie als unabhängige Organisationen das bürgerschaftliche Engagement", so die Initiative Bürgerstiftungen.

Bürgerstiftungen sind unabhängig und autonom handelnd. Sie engagieren sich nachhaltig und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch definierten Raum und sind in der Regel fördernd und operativ für alle Bürger ihres Einzugsgebietes tätig. Bürgerstiftungen zielen auf den kontinuierlichen Aufbau eines Stiftungsvermögens ab. Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens fördern die Organisationen verschiedenste Projekte und Investitionen.

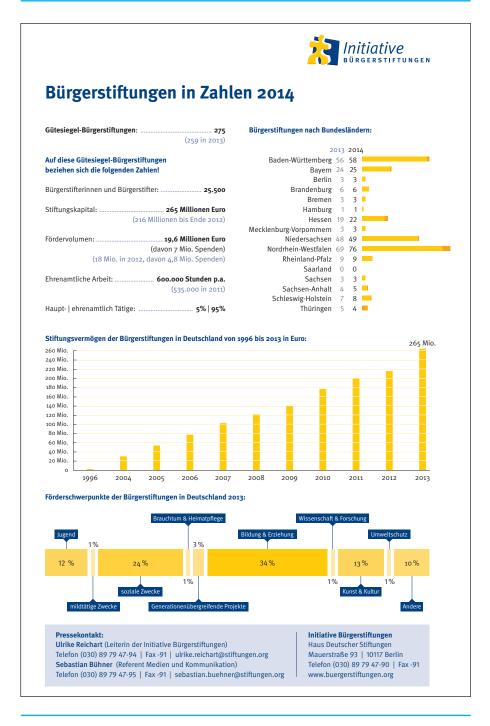
Im Juni 2014 waren in Deutschland 378 Bürgerstiftungen registriert, von denen 275 das "Gütesiegel für Bürgerstiftungen" tragen. Auch die Marienheider Bürgerstiftung wurde bereits zum fünften Mal in Folge, zuletzt am 1.10.2014, mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten Bürgerstiftungen nur dann, wenn sie die "10 Merkmale einer Bürgerstiftung" erfüllen (siehe Seite 41).

In Zeiten leerer Kommunen-Kassen machen Bürgerstiftungen vielerorts das möglich, was die öffentliche Hand nicht mehr zu leisten vermag. Und das, weil deutschlandweit derzeit etwa 25.500 Menschen Bürgerstifter sind und in ihren Stiftungen ein Kapital von 265 Millionen € bereitstellen. Im Jahr 2014 förderten die deutschen Bürgerstiftungen daraus Projekte im Wert von annähernd 20 Millionen € (siehe auch nebenstehende Grafik "Bürgerstiftungen in Zahlen 2014").

Ohne das Engagement der deutschen Bürgerstiftungen könnten viele, wenn nicht sogar die meisten dieser Projekte nicht realisiert werden. Daher ist bürgerschaftliches Engagement in Stiftungen heute unabdingbar, auch wenn dies – neben der Zustiftung an Mitteln – im wesentlichen nur durch umfassende ehrenamtlichen Arbeit geleistet werden kann. So verzeichneten die Bürgerstiftungen in Deutschland im Jahr 2014 nicht weniger als 600.000 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden.

Ein hoher zeitlicher Aufwand, indes, aber - gemessen an den Voraussetzungen und den Ergebnissen - ideal investierte Arbeit.















Timo Brunke – Deutschland wachsen Flügel

Ich bin ein Zeitungsleser von entschiedener Blätterlust Ich blättre und blättre, und ich lese ihn, den ganzen Wust: Von den Schlagzeilen der Titel bis zu den letzten Annoncen Les' ich von Skandalen und Erfolgen. Bedrohungen und Chancen.

Bald kreise ich dem Adler gleich auf Zelluloseschwingen Über der Bundesrepublik um Bürger zu besingen: Die Zeitung eingerollt steht mir ein Fernrohr zur Verfügung Was ich damit erblicke, ist wie bei der Lottozahlenziehung Zufall, und Auswahl, in jede Himmelsrichtung Springt nun im Zick und dann im Zack meine Bürgerstiftungsdichtung: Meine erste Station: ich flieg zum Väterchen Rhein

Wasser- und Leseratten geben sich da ein Stelldichein Am Bonner Ufer steht ein gestifteter Bücherschrank

Wie ein dicker Stift im Grünen – die Bonner Bürgerschaft dankt.

In Baden-Baden, Bielefeld, Heilbronn, Braunschweig Hildesheim Da macht man sich auf Gewalt an Schulen einen Reim He. XY. ich weiß, du denkst, es hilft dir, wenn du andre haust, bloß:

Nächste Woche beginnt bei uns ein Proiekt für alle, es heißt "Faustlos".

"Die Welt ist wie verwandelt", im Hermann Geibel-Haus Gütersloh

Eine Herde Grundschüler macht einen Altenheimsitzkreis froh

"Sternschnuppenzeit" begeht diese Seni-Junior-Gruppe

Die Sternschnuppen die hier leuchten, sind alles andere als schnuppe.

Wir woll'n uns nicht drücken

um Schuhe die drücken -

wir schneiden Sorgen in Stücke!

Wenn Nöte um sich selber dreh'n

Wollen wir nicht stiften geh'n

Stattdessen lieber stiften geh'n!

Dank der Bürgerstiftung in der Stadt Düren

Gibt es dort Jugendliche, die gern von den Alten erführen

Wie war das in Trümmer-Düren fünfundvierzig und danach

Die Interviews sie sprudeln, denn das Gedächtnis liegt nicht brach.

Lilienthal bei Bremen, eine Horde Kinder ist unterwegs. Zur Kinderakademie – Lernen geht dort niemandem aufn Keks.

Der Schlaufuchs trippelt schon voraus, das Thema dieser Runde:

Als noch der Rohrstock sauste" – eine historische Schulstunde

Jugendliche Göttinger denken umweltbewusst

Fin Preis für Ökodenken und -handeln hebt ihnen Herz und Brust

Wenn die Schule es erlaubt, nebenher fürs Leben was zu lernen

Stiftet die Bürgerstiftung dort sie an: "greift kerosinfrei nach den Sternen!"

Ein älterer Herr, nicht gesetzt, nein, wacker, flott und rüstig

Vorm Kölner Dom gibt er ein Interview, sagt: ich liebe diesen Racker.

Ich bin sein Ersatzopa und viele kennen mich

Die Bürgerstiftung Köln ist dafür verantwortlich, denke ich.

Wer in Jena die Schulbank drückt, wird auch aus ihr herausgelockt:

Die Freiwilligen-Agentur JUNIOR hat an den Schulen angedockt.

Erfahrungen zu machen in Einrichtungen, die versprechen

Eine Urkunde vom OB plus klüger werden – das kann sich niemals rächen.

Wir woll'n uns nicht drücken.

um Schuhe die drücken -

wir schneiden Sorgen in Stücke! Wenn Nöte um sich selber dreh'n Wollen wir nicht stiften geh'n Stattdessen lieber stiften geh'n!

Die Artikel sind zu Ende, bin auf den Geschmack gekommen

Die positive Energie machte mich fast benommen,

Doch hier in einem Infokästchen lese ich was Generelles

Was Bürgerstiftung sein bedeutet, eben nichts "Schnellschnelles":

"Wie schon das Grundgesetz dichtet: "Eigentum verpflichtet."

Der zweite Satz klingt alles andere als hohl:

"Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl"

und jetzt hellen sich die Mienen – "der Allgemeinheit dienen."

"Ein Stift ist ein Bau, Gebäude, Institution

Zweitens ein Stift ist ein Lehrling", beides wusste ich schon

"Der wie ein Stift in der Landschaft stehen kann

Wenn er schlankgewachsen ist.

Und der stiften gehen kann, wenn er flink mit seinen Haxen ist.

Stiften gehen: sich aus dem Staub machen, einfach entstieben." -

Davon ist Euer Stiften gehen grundlegend verschieden:

Wenn Nöte um sich selber dreh'n

Wollen wir nicht stiften gehn

Stattdessen lieber stiften gehn!

Wer gibt der Enttäuschung, dem Unfrieden einen Tritt!?

Das kleine Wörtchen mit.

Wer öffnet der Hoffnung auch im Gegenwind die Tür?

Das kleine Wörtchen für.

Konsolidiert sich der Staat, wird's rutschig unter mancher Sohle

Solidarität ist keine Playstation-Konsole.

Ich lese mich in Rage: gegen drohende Blamagen

Hilft nur: Opa Oma Bruder Schwester Vater Mutter Zivil-Courage!

Bürgerstiftler sind sozusagen Zivis auf Dauer

Finanzstark vernetzt und mit visionärer Power!

"Il faut cultiver son jardin" – Bestelle deinen Garten

Bring auch Du dich ein - die andern Stifter warten!

Hinter jedem Hügel

Sitzen zur Genüge

Ohne dass ich lüge

Schande, wenn ich es verschwiege

Leute, die nicht klügeln

Mit Dünkel sich nicht prügeln

Sondern in schwungvollen Zügen

Sorgenfalten bügeln.

Zehn Jahre voller Anschübe -

Stifter, hoch die Krüge!

Niemand kann euch zügeln -

Und Deutschland wachsen Flügel!

(Auszugsweise mit freundlicher Genehmigung des Autors)

Timo Brunke, geboren 1972 in Stuttgart, hat es sich zum Ziel gesetzt, Poesie und Sprache als Erlebnis für Augen und Ohren wiederzuerwecken. Neben seiner künstlerischen Arbeit macht er sich seit vielen Jahren für die sprachliche Bildungsarbeit stark. Weitere Informationen zu Timo Brunke unter www timobrunke de





Der Vorstand der Marienheider Bürgerstiftung und der Vorsitzende des Stiftungsrats vor dem Marienheider Rathaus: Roland Krebs, Dorothea Volk, Dr. J. Michael Strunk, Burkhardt Müller,

Stefan Meisenberg (v.l.n.r)

DANKE

allen Stiftern, Spendern, Zeit- und Ideenstiftern für ihr großartiges Engagement.







Werkzeugmaschinen Automatisierung

Ihr Automatisierungsspezialist vor Ort

Stützpunkthändler FESTO PNEUMATIK pneumatische & elektrische Antriebstechnik

Tel. 02261-3000 01 Mail: info@ppw-handel.de Web: www.ppw-handel.de

Max Zebovec & Stefanie Ziegler-Zebovec



Gärtnerei Leppestr. 22, 51709 Marienheide Fon 02264 6315, Fax 02264 1462 info@bluehendeshandwerk.de Blühendes Handwerk www.blühendeshandwerk.de



MEISTERFLORISTIK HOCHZEITSFLORISTIK GARTENGESTALTUNG TRAUERFLORISTIK

Herten Metallverarbeitung

Zerspanung von Sonderlegierungen www.herten-zerspanung.de



Impressum

Herausgeber: Marienheider Bürgerstiftung

Dr. J. Michael Strunk (V.i.S.d.P.), Vorsitzender des Stiftungsrates

eMail: buergerstiftung@marienheide.de www.marienheider-buergerstiftung.de

Redaktion: Burkhardt Müller, Florian Pottrick, Dr. J. Michael Strunk,

Anke Vetter, Dorothea Volk

Bilder: Niels Flemm, Klaus Stange, Anke Vetter u.a.

Gestaltung und Satz: Friederike Römer, Michaela Wick

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Druckerei Walter Vollmann GmbH, Marienheide

Redaktionsanschrift: Marienheider Bürgerstiftung

Hauptstr. 20

51709 Marienheide

Kontoverbindung: Volksbank im Märkischen Kreis eG

IBAN: DE14 4476 1534 1515 1514 00

BIC: GENODEM1NRD

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Texten und Bildern, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Wir danken insbesondere allen Inserenten dieser Jubiläumsschrift.

Obst- und Gemüseparadies



Inh. Axel Rauin • Bahnhofstr. 6 • 51709 Marienheide • Tel.: 02264/8218



Jennifer surft hier scheinbar ganz gemütlich durch die Weltgeschichte. Aber in Wirklichkeit unterstützt sie die Region. Denn die Energie, die sie benötigt, kommt von AggerEnergie – dem einzigen Energieversorger, bei dem von jedem Euro Umsatz immer 37 Cent in unsere Region zurückfließen. Mehr auf aggerenergie.de



10 Jahre Marienheider Bürgerstiftung

<< Hand in Hand geht mehr >>



Wir machen den Weg frei.

Herzlichen Glückwunsch

10 Jahre Marienheider Bürgerstiftung. Das heißt 10 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für die Menschen in unserer Region. Als Partner der Marienheider Bürgerstiftung gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

